

Tausenden und aber Tausenden der schönsten Schmetterlinge handelt, die aber höchst interessant ist und zeigt, wie die Natur und das Tierleben überall von der vorrückenden Kultur weichen muß in Ländern, wo noch mehr oder weniger der ursprüngliche Naturzustand vorhanden ist. Für ein intensives Tierleben und auch teilweise für die Pflanzenwelt ist nicht mehr genügend Raum vorhanden da, wo die Menschen mit ihrer Zivilisation und Kultur und mit ihrer industriellen Tätigkeit einrücken. „Schön ist es überall, wo der Mensch nicht hinkommt mit seiner Qual!“

Die interessanten Mitteilungen des Donators über den Fang dieser Schmetterlinge in Sumatra lauten:

Der Fundplatz ist unter Langhat an der Ostküste von Sumatra. Zirka 22—26 km vom Meere befinden sich in niedrigen roten Hügeln Petroleumfelder, die von zwei verschiedenen Kompagnien ausgebeutet werden. Der größere Teil dieser Gegend ist noch mit Urwald bedeckt, doch gibt es noch Teile, die früher mit Tabak bepflanzt waren und später mit Galang, einem hohen Grase, bewachsen waren. Dieser Teil heißt „Darat“. — Von da stammt auch die prächtige Gruppe „Menschenaffen“ (*Siamang*, *Hylobates syndactylus* Wagn.) im zoologischen Museum der Hochschule in Zürich, von Herrn G. SCHNEIDER in Basel erlegt und naturgetreu präpariert. —

In den Petrolbrunnen gehen die Bohrungen etwa 700 Fuß tief. Das Oel wird durch die Gase in die Höhe gedrückt. Bei jedem dieser Brunnen befindet sich in einiger Entfernung ein zirka 12—15 Fuß hohes Rohr, an welchen die leichtesten Gase verbrannt werden, Tag und Nacht brennt es da oben und entwickelt sich eine sehr große Hitze; man konnte es nicht lange in der Nähe aushalten. Da wurden diese Lepidopteren gefunden, tot, aber nicht ganz nahe beim Feuer, auch waren sie nicht angesengt, sondern die Fühler, der Staub der Flügel usw. waren intakt. Verdorben wurden sie wohl schon auf dem Wege nach meinem Hause, vom Fundorte weg etwa 4 Stunden zu gehen. — Die Insekten fanden sich fast ausschließlich an den Brunnen in der Nähe des Urwaldes, weiter weg (im Dalang) fand man sozusagen keine. Nach kleinen warmen Regen des Tages war die Ausbeute am größten. Oft zolltick lagen die Insekten da; war man nicht bei Tagesgrauen dabei, so hatten die Wildschweine sie gefressen. Es läßt sich annehmen, daß die Schmetterlinge (auch andere Insekten) gegen das Feuer flogen und in dessen Nähe wegen Mangel an Sauerstoff (oder wegen der Hitze) zu Boden fielen und dort erstickten. Große Käfer (es gab namentlich viele Sorten von Nashornkäfern), auch dickleibige Falter fingen manchmal nach 4 oder mehr Tagen wieder an zu leben. — Dies sind die brieflichen Mitteilungen, die mir Herr VOGEL über diese eigentümliche Fundstelle machte. —

Es folgt nun noch die Liste der von Herrn Pastor ROBERT in Neuenburg bestimmten Arten:

Papilionidae.

Ornithoptera flavicollis

Pieridae.

Catopsilia pomona

Catopsilia jugintha

Nymphalidae.

Limenitis procris var. agnata Euploea mazares

Parthenos sumatrensis

Athyma reta

Lycaena sp.

Clanis Freyeri

— — var. sericeipennis

— subocellata

— liturata

— phalaris

— canescens

Philogramma menephron

Chaerocampa nesus

Mimeusemia terakuna

Argyroleptis sp.

Ein unbestimmtes Exemplar.

Euplocia memblaria

— inconspicua

Neochera rawana

Hypsa (Asota) paphos

Janassa crisoides

Nyctemera subvitrea

Euproctis praecurrens

Lymantria similis

Attacus atlas

Actias leta

Loepa katinka var.

Cossus sp.

Tryas violacea

— honesta

Sarcinodes sp.

Ophideres archon

Arguda decurtata

Achaea serva

— sp.

Ischyia hageni

Argiva hieroglyphica

Peridara assimolata

Sypna albocincta

Phyllodes miskini

Hypospira sp.

Nyctalemon zampa

Celerena perithaea

Hypochrosis sternaria

Tyridoptera maculosa

Nyctemera coleta

Ein unbestimmtes Exemplar.

Euploea rhadamanthus

Lycaenidae.

Thecla sp.

Sphingidae.

Marumba ocellaris

Pergesa papuana

Pheretia gnoma

— sp.

Ascomeryx cinerea

Calyminia panopus

Etibia dolichus

Agaristidae.

Sendyra sp.

Arctiidae.

Hypsiidae.

Aganopsis (Peridrome) orbicularis

Asota flaviventris

— zebrina

— producta.

Notodontidae.

Phalera sp.

Nyctemeridae.

Liparidae.

Ein unbestimmtes Exempl.

Saturnidae.

Antheraea sp.

— —

— —

Cossidae.

Noctuidae.

Ophideres sp.

— —

— —

— —

— cajetanus

— hypermnestra

— fullonica

— dividens

— ancilla

Arguda vinata

— bherobia

Hulodes caranea

Uraniidae.

Nyctalemon menepius.

Geometridae.

Boarmia sp.

Urapteroides astheniata

Oxydia sp.

Vier unbestimmte Arten.

Pyralidae.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [in Neuenburg bestimmten Arten: 17-18](#)